



# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum

1 | 2012

März | April | Mai



## Bald wieder weiß ...

Christus-Kirche erhält neuen Innenanstrich

Sparkassen-Finanzgruppe



**Gut für die Region.**

 **Sparkasse**  
**Beckum-Wadersloh**

Wenn's um Geld geht – Sparkasse. [www.sparkasse-beckum.de](http://www.sparkasse-beckum.de)

[mail@sparkasse-beckum.de](mailto:mail@sparkasse-beckum.de)



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein „Traum in weiß“, das steht ja normalerweise als Umschreibung für Hochzeiten zur Verfügung. Mit einem zwinkernden Auge hat sich ein Team der ev. Kirchengemeinde das Motto für ein ganz eigenes Anliegen geklaut: die Christus-Kirche ist renovierungsbedürftig. Und ihr strahlendes Weiß verwandelt sich allmählich in mausgrau. Es ist Zeit, etwas zu unternehmen. Was genau geplant ist, darüber berichten wir im Titelthema dieser Ausgabe des Gemeindebriefs.

Aber natürlich gibt es noch einiges mehr zu entdecken: So beteiligt sich unsere Gemeinde zum Beispiel erstmals an der Aktion „Die Nacht der offenen Kirchen“ – zu Hören ist dabei ein Konzert mit Musik und Texten von Bob Dylan (S. 19f.). Und das ist nur ein Beispiel dafür, warum es sich lohnt, den Gemeindebrief aufmerksam zu lesen.

Für das Redaktionsteam Ihr

Titelfoto: KD

## Inhalt

<b>Titel</b>	
Kirchenrenovierung	4
Gemeindefest	6

<b>Mittendrin</b>	
Jugendleseclub	9
Ausflug Heidepark	10
Pfingstzeltlager	11
Päckchenaktion	12
Presbyteriumswahl	13
Passionsandachten	14
Konfi-Anmeldung	18
Nacht der off. Kirchen	19
Kirchenmusik	20

<b>Ringsherum</b>	
Kita-Spendenaktion	26
Zahlenland	27
Zeit spenden	28

<b>Rubriken</b>	
aufgemacht	3
nachgedacht	7
kurz & bündig	24
Gottesdienste	15
Gruppen und Kreise	16
Kasualien	17
Rätsel	25
Anschriften	30
Impressum	31

# Ein Traum in ... *grau?*

Foto: KD

„Die kleine weiße Kirche neben dem Rathaus“ – mit dieser Beschreibung kann man den meisten Nicht-Gemeindegliedern gut erklären, welche der Beckumer Kirchen die Ev. Christus-Kirche ist. Allerdings: So richtig strahlend weiß ist die Kirche nicht mehr. Eine Renovierung von innen und außen wird langsam nötig.

Unter dem Motto „Christus-Kirche – ein Traum in weiß“ soll in diesem Jahr ein erster Schritt unternommen werden: In den Sommerferien wird der Innenraum saniert. Dabei ist es nicht mit weißer Farbe allein getan. Zum einen wird eine Spezialfarbe benötigt, die dem Gemäuer Luft zum Atmen lässt. Zum anderen müssen auch zahlreiche Setzrisse behandelt werden. Und auch die Holzdielen unter den Kirchenbänken brauchen dringend eine Behandlung. Damit die kostbare Muhleisen-Orgel von den Arbeiten keinen Schaden nimmt, muss sie komplett eingehüllt werden. Um diese Arbeiten problemlos angehen zu können, wird die Christus-

Kirche während der Renovierung geschlossen. Die Gottesdienste finden dann im Großen Saal des Gemeindehauses statt.

Natürlich bezahlt sich solch eine Renovierung nicht von selbst: Die Evangelische Stiftung Beckum hat zugesagt, den Hauptanteil der Innenraumsanierung zu tragen. Daneben hofft das Presbyterium aber auch darauf, dass Gemeindeglieder mit größeren oder kleineren Beträgen mithelfen. Dabei wird das Geld letztlich nicht nur für die Sanierung des Innenraumes benötigt, sondern auch schon zurückgelegt, um mittelfristig eine Außensanierung bezahlen zu können. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, steht als Abschluss eine Reinigung der Orgel an. Die Orgelreinigung wäre schon jetzt dringend nötig, aber es ist sinnvoll, zunächst das Gebäude zu sanieren. Es bleibt also einiges zu tun.

Als Gemeinde können wir bereits auf eine bewegte Kirchen-Geschichte zurück-



blicken. Als Mitte des 19. Jahrhunderts preußische Beamte in das katholisch geprägte Münsterland kamen, fanden sie vor Ort zunächst keine evangelische Kirche. Die ersten evangelischen Gottesdienste feierten die evangelischen Preußen dort, wo sie wohnten und arbeiteten: auf Gut Boyenstein. Die jährlichen Freiluft-Gottesdienste zu Himmelfahrt auf Boyenstein erinnern an diesen Ursprung.

Als ein neuer Leiter auf Gut Boyenstein die Gottesdienste nicht mehr unterstützte, mietete die kleine Gemeinde Räumlichkeiten in der Stadt an. Zum Bau einer Kirche entschloss man sich um 1880, weil die Gemeinde auf 250 Gemeindeglieder angestiegen war. Die ab 1883 errichtete Luther-Kirche (so der ursprüngliche Name) war eine rote Backsteinkirche im neugotischen Stil. Bei der Einweihung 1884 bot sie 230 Sitzplätze und glich in Form, Farbe und Größe der später errichteten Neubeckumer Christuskirche.

Nach nur 52 Jahren im Gebrauch musste die Luther-Kirche 1936 wegen Baufälligkeit wieder geschlossen werden: Wegen des Untergrunds auf dem Standort, dem ehemaligen Wall und Stadtgraben, war das Gebäude in Bewegung geraten und drohte einzustürzen. Indem die Pfeiler der Kirche mit Beton unterfangen wurden, konnte der Einsturz zwar verhindert werden, aber in der Kriegszeit ab 1939 stand für die Renovierung kein Material zur Verfügung. Erst nach dem Krieg konnte die Kirche ab 1950 renoviert werden. Dabei wurde sie gleichzeitig erweitert und erhielt ihre bis heute charakteristische weiße Farbe. Bei der Neueinweihung

1951 wurde die Luther-Kirche zur Christus-Kirche umbenannt.

Die heutige Innenraumgestaltung geht auf eine Farbgestaltung aus dem Jahr 1969 zurück. Die letzten Renovierungen liegen mittlerweile über 25 Jahre zurück: Zur 100-Jahr-Feier wurde 1984 zunächst der Innenraum, 1985 das Äußere der Kirche renoviert. Zur 125-Jahr-Feier 2009 war klar, dass eine erneute Renovierung unumgänglich ist. Zunächst stand aber die Renovierung der Kita „Katharina von Bora“ an. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Umbaus dort soll nun die Renovierung der Christus-Kirche folgen.

Begleitet werden die Renovierungsarbeiten durch zwei feierliche Rahmungen. Am 3. Juni, noch vor den Sommerferien, findet das Gemeindefest rings um die Kirche statt. Der Erlös soll der Kirchenrenovierung zugute kommen. Nach den Sommerferien soll im Rahmen der Pütttage die renovierte Kirche den Beckumer Bürgerinnen und Bürgern präsentiert werden.



*Innenraum der Christus-Kirche: An der Farbgestaltung ändert sich nichts*

## Mal-Wettbewerb zur Renovierung der Kirche

Aus Anlass der Renovierung der Christus-Kirche lädt die Ev. Kirchengemeinde deshalb zu einem Mal- und Zeichenwettbewerb ein: Viele Gemeinde-Veröffentlichungen ziert eine Zeichnung der Christus-Kirche von Ehrenfried Held (auch auf dem Titel dieses Gemeindebriefes). Aber es gibt durchaus mehr Zeichnungen der „kleinen, weißen Kirche“. Einige, wie die Zeichnung von Friedrich Vogelpohl (re.) sind uns bekannt. Andere schlummern vielleicht in heimischen Schubladen oder sind noch gar nicht gezeichnet oder gemalt ...

Beim Gemeindefest (s.u.) und bei der Offenen Kirche zu den Pütttagen soll es dann eine Ausstellung geben. Wer ein Bild beisteuern möchte ist herzlich eingeladen. Gesucht werden Bilder in drei Kategorien: 1. Bilder von Kindern bis 7 Jahre, Bilder von Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 16 Jahren und Bilder von Jugendlichen und Erwachsenen ab 17



Jahren. Eingereicht werden können die Bilder im Gemeindebüro, Nordwall 40. Die besten Bilder jeder Kategorie erhalten einen Preis.

## Gemeindefest am 3. Juni

Bevor die Renovierung beginnt, feiert die Gemeinde am 3. Juni rings um die Christus-Kirche ein Gemeindefest. Auftakt ist ein Doppelpunkt-Gottesdienst um 10.15 Uhr und das Kirchencafé. Spätestens ab 11.45 Uhr soll ein reichhaltiges Programm zum Kommen und Verweilen einladen: Es wird die Möglichkeit geben Mittag zu essen, zu spielen und sich mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen. An verschiedenen Ständen präsentieren sich Gemeindegruppen.

Jeweils zur vollen Stunde beginnt in der Christus-Kirche eine musikalische Darbietung. Den Abschluss bildet um 16.30 Uhr ein Auftritt der Doppelpunkt-Band. Mit dem Erlös aus dem Gemeindefest soll die Renovierung der Christus-Kirche unterstützt werden. Dazu wird man auch „Fan-Artikel“ kaufen können, zum Beispiel Plätzchen in Form der Christus-Kirche und Postkarten mit Motiven aus der Kirche. Es lohnt sich also, den Tag im Kalender vorzumerken.

# Risse in der Mauer

Ein Riss in einer Mauer – das kann ziemlich ärgerlich sein, vor allem wenn die Mauer grad verputzt wurde. Als im vergangenen Jahr die frisch renovierte Kita eingeweiht wurde, war in der Nacht zum Tag der Einweihung ein kleiner Riss entstanden. Er war nicht groß. Aber er fiel trotzdem auf, weil alles ringsum sonst so schön neu und frisch aussah. Ärgerlich, aber kein Problem, sagte der Architekt. Ein neues Gebäude setzt sich eben. Da sind Setzrisse nicht ganz zu vermeiden.

Risse in der Mauer – sie sind ein Symbol für Spannungen auch in unserem Leben. Einer meiner Lieblingsschriftsteller, der Schwede Lars Gustafsson, hat eine ganze Romanreihe danach benannt. Die meisten Probleme, so meint Gustafsson, bestehen darin, dass die Wirklichkeit anders ist als unsere Pläne und Wünsche: „Es begann mit kleinen Rissen, Unstimmigkeiten, einem mikroskopischen Abstand zwischen der Welt, von der man redete, und der Welt, die tatsächlich da war.“

Manche Menschen stellen sich die Welt wie am Reißbrett geplant vor: Alles ist schön gerade. Alles sauber, ordentlich

und harmonisch. Alles wunderbar. – Bis der Plan vom Reißbrett auf die Wirklichkeit stößt. Dann zeigen kleine Risse: Hier stimmt etwas nicht.

Das schönste Beispiel dafür ist der Bahnfahrplan. Auf dem Papier oder im Computer funktioniert er gut. Wie gut die Planung in der Wirklichkeit ist weiß jeder, der schon einmal auf einen Anschlusszug angewiesen war. Das kann manchmal ganz schön eng werden.

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“, heißt es in Sprüche 16,9. Damit ist die Welt unserer Pläne gut beschrieben: Letztlich haben wir es nicht im Griff. Risse erinnern uns daran, dass diese Welt kein perfekter Ort ist.

Natürlich: Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, mit Rissen umzugehen. Man kann sie ignorieren oder kaschieren. Das sind aber keine Lösungen. Besser ist es, nach den Ursachen zu suchen. Aber selbst das bringt nicht zwangsläufig eine Verbesserung. Wir leben in einer Welt der Risse und Brüche. Kein Kitt der Welt kann darüber hinwegtäuschen.

In der traditionellen Sprache der Christen hat der Riss, der durch die Welt geht, einen Namen: Sünde. Bei Sünde geht es nicht in erster Linie um Dinge, die wir falsch machen. Sünde ist die große Spannung zwischen Gottes Plan von dieser Welt und der Wirklichkeit, in der wir leben. Die einen mögen sagen: es ist ein göttlicher Konstruktionsfehler. Die Bibel sagt: der Mensch selbst hat die Welt ins Rutschen gebracht.

Wer auch immer dafür verantwortlich ist: Wir müssen lernen, mit den Rissen und Brüchen in dieser Welt zu leben. Wir können zwar bei manchen Dingen das in unserer Kraft Stehende tun, um etwas zu ändern. Das sind all die sinnvollen Renovierungen in unserem Leben. Oft müssen wir aber einfach lernen, mit dem Unabwendbaren zu leben.

Dabei trägt uns aber eine Hoffnung: Wir können mit Rissen und Brüchen leben, weil wir mit dem Traum einer geheilten Welt leben. Das ist für mich das Herzstück meines Glaubens: Mitten im Zerbrochenem fängt das Heilen an. Mitten im Scheitern kann das Gelingen beginnen. Sogar mitten im Tod können wir vom Leben reden.

Das ist es, was mir die Risse sagen: Wir leben nicht in einer heilen Welt. Vieles ist zerbrochenen und zerrissenen. Aber wir geben die Hoffnung auf eine geheilte Welt nicht auf. Eine geheilte Welt ist wie ein weiter Horizont, vor dem wir glauben und handeln. Wir haben ihn noch lange nicht erreicht. Aber wir gehen darauf zu.

*Ihr Pfarrer  
Karsten Dittmann*



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter  
**[www.grabmale-vonrueden.de](http://www.grabmale-vonrueden.de)**

INH. ELMAR KORDAS · STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER  
BECKUM-NEUBECKUM **SPIEKERSSTRASSE 58**  
Telefon 0 25 25 / 25 18 · Fax 30 05 · e-mail: [elmar.kordas@t-online.de](mailto:elmar.kordas@t-online.de)

*Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!*

**H**AFFERT  
BEERDIGUNGSINSTITUT

Inhaber: Heinz-Werner Hundt  
Elisabethstraße 9 · 59269 Beckum  
Tel. 0 25 21 / 40 12  
Fax 0 25 21 / 1 55 34

Tag und Nacht erreichbar

**H**GÖDDE  
BEERDIGUNGSINSTITUT

Bestattungen Gödde GmbH  
Hauptstr. 89 · 59269 Neubeckum  
Tel. 0 25 25 / 48 03  
Fax 0 25 21 / 1 55 34



## Jugendleseclub Beckum

Seit Dezember 2011 trifft sich im Evangelischen Gemeindehaus regelmäßig eine Gruppe von Jugendlichen, die hitzig über jede Menge Bücher diskutiert. Was hat es damit auf sich? Der Jugendleseclub Beckum, der seit 2006 besteht und von Jutta Gunia gegründet wurde, hat mit der Evangelischen Kirchengemeinde einen neuen Kooperationspartner gefunden. Ab sofort findet an jedem ersten Freitag im Monat (auch in den Schulferien) ein Treffen des Jugendleseclub im Gemeindehaus statt.

Der Jugendleseclub, das sind 15 lese-begeisterten Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die momentan nur ein Ziel haben: einen neuen Preisträger für den Deutschen Jugendliteraturpreis (DJLP) zu finden. Bereits im vergangenen Jahr hat der Jugendleseclub Beckum zusammen mit fünf anderen Lesesclubs aus ganz Deutschland die Jugendjury zum DJLP besetzt, die zusätzlich zur Kritikerjury ihre eigenen Kriterien hat und ihr eigenes Preisbuch bestimmt.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2012 haben die Jugendlichen rund 280 Bücher verschlungen. Unter den 200 eingereichten Titeln muss nun ein möglicher Preisträger gefunden werden. Dieser wird dann

am 15. März unter Beteiligung der Jugendleseclubs auf der Leipziger Buchmesse vor großem Fachpublikum präsentiert.

Doch nicht nur Altes steht bei den Treffen auf dem Programm, sondern auch Neues: Bereits jetzt werden die Frühjahrs-Vorschauen gesichtet, um das Preisbuch 2013 zu finden. Damit geht die Juryarbeit nahtlos weiter, denn der Jugendleseclub Beckum ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für eine zweite Amtszeit für die Jahre 2013/2014 berufen worden. Damit ist der Lesestoff für die nächsten beiden Jahre gesichert, denn die zu lesenden Bücher sind immer brandneu und kommen in Mengen. Wenn man die Bücher des letzten Jahres stapeln würde, so käme man auf beeindruckende 11,50m.



*Der Jugendleseclub Beckum trifft sich freitags  
im Ev. Gemeindehaus*

Aber es wird im Jugendleseclub nicht nur gelesen. Auch Sommerfeste, Aktionstage, Bücherflohmärkte, Fahrten zu den Buchmessen, das Schreiben von Buchempfehlungen für Tageszeitungen, Treffen mit Autoren, Radiointerviews und vieles mehr bereichern die Arbeit im Jugendleseclub Beckum.

Wer Spaß am Lesen hat, zwischen 12 und 18 Jahren alt ist und mithelfen möchte, den gigantischen Stapel an Büchern zu bewältigen, kann gerne bei einem Treffen

hineinschnuppern. Der Jugendleseclub trifft sich an jedem 1. Freitag im Monat um 16.30 Uhr im Gemeindehaus (Kleiner Gruppenraum). Ausnahme: Das April-Treffen findet am 13. April statt.

Wer weitere Informationen benötigt, kann sich an Jutta Gunia wenden: per E-Mail unter [jgbe@gmx.de](mailto:jgbe@gmx.de) oder telefonisch unter 02521-14840. Der Jugendleseclub hat auch eine eigene Internetseite: [www.jugendleseclub.bplaced.net](http://www.jugendleseclub.bplaced.net)

*Florian Küpper, Jutta Gunia*

## Ausflug zum Heidepark

Am Samstag, den 5. Mai, fährt die Evangelische Jugend Beckum mit einem Bus zum Heide-Park. Nach dem tollen Ausflug im letzten Jahr in den Movie-Park geht es dieses Jahr in einen der größten, norddeutschen Freizeitparks nach Soltau in Niedersachsen.

Mitfahren können Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Auch junge Familien können sich anmelden. Anmelde-Formulare gibt es zum Herunterladen auf der Gemeindehomepage unter [www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de) oder im Gemeindebüro.

Die Kosten pro Person für Busfahrt und Eintritt betragen 35 € Sie müssen bei der Anmeldung bezahlt werden.

Organisiert wird die Fahrt von Kai Uhde. Bei ihm können die Anmeldungen täglich ab 18 Uhr abgegeben werden (Richard-Wagner-Straße 25, Tel. 0172/2369465).



Foto: Heide-Park

# Anmeldung zum Pfingstzeltlager

Beim Pfingstfest fallen für manche Leute Weihnachten und Ostern auf einen Tag. Und das hat einen ganz einfachen Grund: Über die Pfingstfeiertage findet das Pfingstzeltlager der Evangelischen Jugend Beckum statt. Das Motto in diesem Jahr „PZL – Die Brücke der Freundschaft“.

Das Pfingstzeltlager beginnt am Freitag, den 25. Mai und endet am Pfingstmontag, den 28. Mai. Ort ist wie immer das Gelände hinter dem Gasthof Butterschlot und auf der Wiese von Fam. Steinhoff.

Die Anmeldung findet am 29. März um 19 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde statt. Angemeldet werden können Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren. Wie in den Vorjahren ist die Teilnehmerzahl auf maximal 140 begrenzt.

Damit es beim AnmeldeTag schnell geht, empfiehlt es sich, das Anmelde-Formular ausgefüllt mitzubringen. Es kann zusammen mit dem Infoblatt auf [www.pfingstzeltlager-beckum.de](http://www.pfingstzeltlager-beckum.de) herunter geladen werden. Es liegt aber auch im Gemeindebüro und in den Schulen aus. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 € und muß direkt bei der Anmeldung bezahlt werden.

Ein besonderer Gag bei der Anmeldung in diesem Jahr: Es gibt einen Malwettbewerb. Wer eine Logo-Idee für das PZL 2012 hat, kann bei der Anmeldung ein Bild abgeben. Das Siegerbild wird dann für das neue PZL-T-shirt verwendet. Damit man das Bild drucken kann, muss es in Schwarzweiß abgegeben werden.

Weitere Fragen beantwortet Kai Uhde, (0172/2369465) (wochentags ab 18 Uhr) oder das Gemeindebüro (87028703).



*Wie sieht das T-shirt 2012 aus? – Wer möchte, kann ein Bild dafür malen.*

Foto: KD



## Dank aus Rumänien

Die Päckchenaktion für Kinder in Timisoara während der Adventszeit war wieder ein großer Erfolg. Mechthild Gollnik, die die Verteilung der Pakete in Rumänien organisiert, hat an Helga Roscher geschrieben:

"Vielen Dank, dass Sie sich jedes Jahr so eifrig an der Weihnachtspäckchen-Aktion von Herrn Franzke beteiligen. Sie haben damit Kindern Freude gemacht, von denen viele in großer Not leben, froh sind, wenn sie genug zu essen haben, und nur ganz selten mal Spielsachen oder Süßigkeiten bekommen. Sie haben sich über die wunderbaren Weihnachtspäckchen sehr gefreut. Ihre Päckchen waren so reichhaltig gefüllt, dass die ganze Familie etwas davon bekommen konnte. Herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder und alle Menschen, die die Aktion unterstützt haben."

Dank gebührt auch Frau Roscher, die die Aktion jedes Jahr organisiert.

## Bestattungen Wiesebrock

Inhaber: SEIT 1797  
Bestattermeister Martin Huerkamp



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Wunsch Hausbesuch

☎ 0 25 21-35 90



Ihr Partner für gutes Sehen  
Spezialist für vergrößernde Seh-Hilfen  
Elisabethstraße 8 · 59269 Beckum  
Telefon 0 25 21 / 43 88 · Fax 106 35

# Wechsel im Presbyterium

Am 26. Februar werden westfalenweit die neuen Presbyterinnen und Presbyter in ihre Ämter eingeführt – und die Ausscheidenden verabschiedet. Auch in der Ev. Kirchengemeinde Beckum wird sich die Zusammensetzung des Presbyteriums ändern.

Eine Wahl hat es in Beckum nicht gegeben: Obwohl bei der Gemeindeversammlung viele Menschen vorgeschlagen wurden, reichte es am Ende gerade mal, alle acht Presbyterstellen wieder zu besetzen. In einem solchen Fall findet keine Wahl statt.

Presbyterwahlen ohne Wahl – mit diesem Umstand steht die Beckumer Gemeinde

nicht alleine dar. In den meisten westfälischen Gemeinde wurde nicht gewählt. Immerhin: Viele der Vorgeschlagenen können sich eine Kandidatur bei einer nächsten Wahl gut vorstellen.

Für eine erneute Amtszeit stehen Ingrid Gerke (Baukirchmeisterin), Ulrich Hillringhaus (Finanzkirchmeister), Kirsten Komitsch, Ilse Pohl-Ringkamp und Ehrenfried Held zur Verfügung. Ausscheiden werden Gerd Thurm, Claudia Kruse und Andrea Schlinkmann.

Da die Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter nach dem Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes liegt, sollen sie hier kurz vorgestellt werden. *KD*

Fotos: KD



Dina Deimel (\*1969) ist Prüfungsleiterin und ist interessiert an der künftigen Gemeindeentwicklung.



Ingo Engeln (\*1961) ist Ingenieur und arbeitet im Management. Er dürfte vielen als Gitarrist der Doppelpunkt-Band bekannt sein.



Architekt Thomas Schlinkmann (\*1963) war schon einmal Presbyter, musste aber krankheitsbedingt aufhören. Nun wagt er einen Neustart.



# Der Gekreuzigte in Bildern Chagalls

Die Evangelische Kirchengemeinde Beckum lädt in der Passionszeit zu Andachten ein, in deren Blick Bilder von Marc Chagall stehen.

Dass ein jüdischer Künstler dem Gekreuzigten in seinem Werk solche Bedeutung einräumt, mag überraschen, bietet aber anregende Impulse zur Klärung der eigenen Position – sei es aus jüdischer oder aus christlicher Sicht.

Die Andachten werden donnerstags um 18.15 Uhr in der Christus-Kirche in Beckum gefeiert. Bei jeder Andacht wird ein Bild vorgestellt. Die Andachten dauern ca. 30 min. und werden musikalisch unterschiedlich gestaltet.



Foto: KD

Chagall-Fenster in der Kathedrale von Reims (Ausschnitt)

- 1. März – „Die Opferung Isaaks“ (Schneider)
- 8. März – „Jakobs Traum“ (Dittmann)
- 15. März – „Der Engelsturz“ (Schneider)
- 22. März – „Jesus und Abraham“ (Dittmann)
- 29. März – „Gelbe Kreuzigung“ (Schneider)
- 5. April – Abendmahlsfeier Gründonnerstag (Schneider)

Passionsandachten in **Neubeckum**:

- 9. März: Passionsfriedensandacht
- 16. März: Passionsandacht
- 23. März: Passionsandacht
- 30. März: Passionsfriedensandacht

*Ihr Gärtner und Florist bietet*

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baum- und Strauchpflege
- Grabgestaltung/ -pflege
- Trauerbünderei
- Innen- und Außenkeramik
- Gartengestaltung/ -pflege
- Grabsteine/ -einflussungen
- Betonzäune

Ihr Gärtner und Florist

**Wille**

Dalmerweg 71      Am Parkfriedhof  
 Tel. 02521/43 13      Tel. 02521/281 00  
 59269 Beckum · [www.Wille-Beckum.de](http://www.Wille-Beckum.de)



# Gottesdienste in der Christus-Kirche

sonntags um 10.15 Uhr

1. Sonntag: Doppelpunkt – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst (anschl. Taufgottesdienst)
3. Sonntag: Doppelpunktchen mit Kindergottesdienst
4. Sonntag: Gottesdienst mit Taufen (anschl. 11plus)
5. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst (anschl. 11plus)

Gottesdienste



## **4.3.2012 – Reminiszere**

10.15 Doppelpunkt (Schneider)

## **11.3.2012 – Okuli**

10.15 Abendmahlsgd. (Dittmann)  
11.45 Taufgottesdienst (Dittmann)

## **18.3.2012 – Lätäre**

10.15 Doppelpunktchen (Schneider)

## **25.3.2012 – Judika**

10.15 Taufgd. m. Frauenhilfe (Dittmann)  
11.30 11plus (Dittmann)

## **1.4.2012 – Palmarum**

10.15 Doppelpunkt (Dittmann)

## **5.4.2012 – Gründonnerstag**

18.15 Abendmahlsgd. (Schneider)

## **6.4.2012 – Karfreitag**

10.15 Abendmahlsgd. (Dittmann)  
17.00 Musikalische Andacht (Dittmann)

## **8.4.2012 – Ostersonntag**

7.00 Andacht a.d. Friedhof (Schneider)  
10.15 Abendmahlsgd (Schneider)

## **9.4.2012 – Ostermontag**

10.15 Taufgottesdienst (Dittmann)

## **15.4.2012 – Quasimodogeniti**

10.15 Doppelpunktchen (Schneider)

## **Konfirmationen (Dittmann)**

21.4.2012 – 14.00 Konfirmation I  
22.4.2012 – 10.15 Konfirmation II  
28.4.2012 – 14.00 Konfirmation III

## **29.4.2012 – Jubilate**

10.15 Abendmahlsgd. (Dittmann)  
11.30 11plus (Dittmann)

## **6.5.2012 –Kantate**

10.15 Doppelpunkt (Schneider)

## **13.5.2012 – Rogate**

10.15 Abendmahlsgd. (Dittmann)  
11.45 Taufgottesdienst (Dittmann)

## **17.5.2012 – Christi Himmelfahrt**

10.15 Gottesdienst auf Boyenstein

## **20.5.2012 – Exaudi**

10.15 Doppelpunktchen (Schneider)

## **27.5.2012 – Pfingstsonntag**

10.15 PZL–Gottesdienst auf Butterschlot

## **28.5.2012 – Pfingstmontag**

10.15 Abendmahlsgd. (Schneider)

# Aktuelle Termine

## Abendkreis der Frauenhilfe

- 2.3. 18 Uhr Weltgebetstagsgd.  
in der Christus-Kirche  
29.3. 16.30 Uhr Kreuzweg m.d. Club 34  
19.4. 19.30 Uhr Die Ennigerloher Tafel

## Männerkreis

- 31.3. 9 Uhr Frühstück  
25.4. 20 Uhr Thema noch offen  
30.5. 9 Uhr Polizeiausstellung  
in Dortmund

## Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags 14.30 Uhr

## Ehepaarkreis

- 29.4 20 Uhr Profilvervielfalt von Kir-  
chengemeinden  
20.5 20 Uhr Biblische Botschaft in  
Bildern Chagalls

## Hauskreis

Informationen: Rolf Keller ☎ 18296

## Glaubenskurs

Informationen: Pfr. Dittmann ☎ 3124

## Frauenhilfe

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
jeweils um 15 Uhr

## Seniorenkreis

### Seniorenfrühstück

jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

### Seniorenachmittag

jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

## Besuchsdienst

Termine über ☎ 3124

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Bibelgespräch

donnerstags 19.30 Uhr

### Gemeinschaftsstunde

sonntags 18 Uhr, (1. und 3. So. im Monat,  
5. Sonntag im Monat 15 Uhr)

## Konfirmandenblocktage

Gruppe „K12“ (jeweils von 9-12.30 Uhr)  
17.3.

Gruppe „K13“ (jeweils von 9-12.30 Uhr)  
24.3.; 28.4.; 12.5.

## Jugend

### Trainees

dienstags um 18 Uhr

### ExTra

Treffpunkt für die Ex-Trainees im  
Jugendkeller: dienstags ab 19 Uhr

### Jugendleseclub Beckum

jeden 1. Freitag im Monat um 16.30 Uhr  
(Ausnahme April: 13.4.)

## Kirchenmusik

### Singgemeinde

dienstags 19.30 Uhr

### Jungbläser

donnerstags 15 Uhr

### Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr

Weitere Informationen  
und Termine unter  
[christus-kirche-beckum.de](http://christus-kirche-beckum.de)

# Amtshandlungen und Geburtstage

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

*Wenn Sie keinen Abdruck Ihres Namens wünschen, können Sie jeweils vor Redaktionsschluss dem Abdruck widersprechen.*

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen  
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

# Neuer Konfi-Kurs

Im September beginnt ein neuer Konfi-Kurs. Am 23. Mai gibt es um 19 Uhr einen Informationsabend für interessierte Eltern und neugierige Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ab April werden dazu alle Familien eingeladen, die ein Kind haben, das zwischen dem 1. Juli 1999 und dem 30. Juni 2000 geboren wurde. Mit der Einladung werden auch die Anmelde-Unterlagen verschickt. Wer bis Anfang Mai keine Post bekommen hat, kann gerne im Gemeindebüro nachfragen oder die Informationen von der Gemeinde-Homepage herunter laden.

Der Konfirmandenunterricht findet in unserer Gemeinde nach dem Blockmodell statt. Das bedeutet: Einmal im Monat am Samstagvormittag von 9-12.30 Uhr ist Konfi-Unterricht. Mit diesem mittlerweile bewährten Modell kommt die Kirchengemeinde vielen Familien und den Jugendlichen entgegen (auch wenn manche lieber ausschlafen möchten).

Zum Konzept des Unterrichts gehört auch die Teilnahme am Konfi-Camp. Das Kon-

fi-Camp findet jeweils in der ersten Woche der Sommerferien in der Nähe von Berlin statt. Für die neue Gruppe ist der Termin der 19.-26. Juli 2013. Ein Team rund um Pfarrer Dittmann wird die Gruppe im Unterricht und im Konfi-Camp begleiten.

Erwartet wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie 1. regelmäßig am Unterricht teilnehmen (min. 80% des Unterrichts), 2. regelmäßig den Gottesdienst besuchen (min. 30 Besuche), 3. bei einigen Gottesdiensten mitwirken und 4. bestimmte Sachen auswendig lernen und im Unterricht aufsagen (z.B. das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis und Psalm 23).

Der Kurs beginnt mit einem Begrüßungsgottesdienst am 16. September und dem ersten Blocktag am 22. September. Die weiteren Termine werden im Begleitbrief zur Anmeldung bekannt gegeben. Der Kurs endet mit den Konfirmationen im Mai 2014.



# Christus-Kirche bei Nacht

Seit ihrem Start zu Pfingsten 2004 ist sie eine Erfolgsgeschichte: Die Nacht der offenen Kirchen in Westfalen. Alle zwei Jahre öffnen sich seitdem in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag zahlreiche Kirchentüren.

Die Pfingstbotschaft erzählt davon, dass Gottes Geist kommt. Als lebendige Macht, die Gemeinschaft stiftet und die erfahrbar macht: Hier ist der Heilige Geist am Werk. Er verbindet, bewegt und verändert uns. Die Kraft des Geistes erfüllte die Jünger beim ersten Pfingstfest. Diese göttliche Kraft wird in der Nacht der offenen Kirchen 2012 spürbar werden durch Musik, Literatur und Stille.

In diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Beckum am Pfingstsonntag zu einem musikalischen, literarischen und kulinarischen Genuss in die Christus-Kirche ein und bietet die Chance, den Kirchoraum ganz neu zu entdecken. Lassen Sie sich begeistern! Eintritt ist frei. Die Türkollekte ist für die Musiker bestimmt.



**Programm für  
Pfingstsonntag, 27. Mai 2012**

**Ab 19 Uhr – Kirche kulinarisch**

**20 Uhr – Kirche musikalisch:  
Hommage an Bob Dylan**

Gitarre, Mundharmonika und Gesang (Siegfried Kuttner), Sologitarre (Karl-Heinz Nicolli), Lesung (Wolfgang Kayser)

**22 Uhr – Kirche literarisch**

## „Chimes of Freedom“

Im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag werden drei Musiker aus Köln einen Bob-Dylan-Abend in der Christus-Kirche gestalten. Dabei werden sie Dylan und seine Musik vorstellen und die Vielfalt moderner Musik hörbar machen.

Bob Dylan wurde 1941 als Robert Allen Zimmerman in Minnesota als Sohn jüdischer Eltern geboren. Er wuchs in der Kleinstadt Hibbing auf und war als Jugendlicher vertraut mit der Folklore, dem Jazz, dem Swing und Rock'n'Roll. 1961 kam er nach New York und trat in vielen

Folkclubs auf. Schnell wurden seine Stücke von anderen Musikern nachgespielt. Nach seinem ersten Konzert 1962 wurde er breiteren Kreisen in den USA bekannt. Konzerte in Europa schlossen sich an. Dylan wurde zu einer Kultfigur des Folk und der Protestbewegung der 60er Jahre.

Bob Dylans musikalisches Repertoire änderte sich immer wieder: von Folk zu Rock zu Country, Anklänge der Comedia dell' Arte, Auftritte mit Big Band. 1979 schloss er sich nach mehrmonatigen Besuch einer Bibelschule einer christlichen Erweckungsbewegung an. Es erschienen drei Alben mit christlich motivierten Texten. Er ging auf Tournee und spielte ausschließlich Gospel und eigenes neues Material.

Nach einer schöpferischen Krise in den 80er Jahren löste er sich vom christlichen Fundamentalismus, ohne seine tiefe biblische Überzeugung aufzugeben. Mit dem Album „Time out of Mind“ (1997) entstand eine neue schöpferische Vielfalt, die den Blues aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts aufnahm, Swing, Jazz und Country beinhaltete und neue Wege im musikalischen Ausdruck zeigte. Er wurde mit Preisen überhäuft. Sogar über den Literaturnobelpreis wurde spekuliert.

Seit 1988 befindet er sich mit seiner Band aus wechselnden Musikern regelmäßig auf weltweiter Tournee. Er spielt etwa 100 Konzerte pro Jahr rund um den Globus, jeden Tag in einer anderen Zusammenstellung. Jedes Konzert ein eigenes Kunstwerk.



*Bob Dylan beim Azkena Rock Festival 2010*

Foto: Alberto Cabello/wikipedia.org

Zu Bob Dylans 50jährigem Bühnenjubiläum erschien im Februar die CD-Box „Chimes of Freedom“ (auf Deutsch „Glocken der Freiheit“). Die CD-Sammlung unterstützt zugleich Amnesty International. Sie präsentiert einen Ausschnitt aus Dylans Werk, gespielt von internationalen Musikern: Mehr als 70 internationale Künstler des Jazz, der Rockmusik und des HipHop haben sich unentgeltlich an dieser CD beteiligt und interpretieren Songs eines der einflussreichsten Autoren und Musiker der letzten Jahrzehnte.

Über kaum einen lebenden Musiker dürfte es so reichhaltiges Material geben: Es gibt biografische und wissenschaftliche Bücher, eine Autobiografie mit Bestsellerstatus, eine eigene Radiosendung, die zum Kultobjekt wurde und inzwischen auch mehrfach Ausstellungen in renommierten Museen mit seinen Gemälden. Bei dem Konzert in der Christus-Kirche anlässlich der Nacht der offenen Kirchen gibt es also einen interessanten Menschen und Musiker zu entdecken.

*Ulrich Schneider*

# „Nun danket alle Gott“ – nachgeholt

Das Konzert des Kammerensembles „voces novae“ (Studierende der Musikhochschule Hannover), das im Januar leider kurzfristig wegen Krankheit ausfallen musste, wird am Mittwoch, dem 28. März, um 19 Uhr nachgeholt. Auf dem

Programm stehen geistliche Kompositionen des Frühbarock aus dem Kreis um Heinrich Schütz in solistischer Besetzung. Die Leitung hat Kantor Stefan Vanselow.

## Konzert-Station Beckum

Zu einem Kammerkonzert unter dem Motto „Ich will dich lieben“ wird für den 22. April um 17 Uhr in die Christus-Kirche eingeladen. Ute Schulze (Sopran) und Florian Lohmann (Tenor) werden gemeinsam mit einem kleinen Instrumentalensemble barocke Solokantaten,

geistliche Lieder und Kammermusik von Georg Philipp Telemann und Johann Balthasar König zu Gehör bringen.

Anlass ist das EKD-Projekt „366+1 - Kirche klingt 2012“ im Rahmen des Jahres der Kirchenmusik: An jedem der 366 Tage des Jahres findet ein Konzert irgendwo in Deutschland statt. So zieht sich ein Konzertband von Augsburg bis Zittau durch Deutschland, das in einer großen Chronik dokumentiert wird.

In den Konzerten jeder Woche erklingt dabei ein bestimmtes im Vorfeld ausgesuchtes „Leitlied“ - in der Woche des Beckumer Konzertes der Choral „Ich will dich lieben, meine Stärke“ (EG 400). Die



Melodie erschien erstmals in dem 1738 von Johann Balthasar König herausgegebenen Gesangbuch „Harmonischer Liederschatz oder Allgemeines Evangelisches Choralbuch“. König war in Frankfurt am Main als Musiker in der seiner Zeit von Telemann geleiteten städtischen Musikkapelle angestellt, bevor er selbst über 20 Jahre das Amt des städtischen Kapellmeisters innehatte.

Neben Chorälen aus Königs „Harmonischen Liederschatz“, dem mit 1913 Melodien umfangreichsten Gesangbuch des 18. Jahrhunderts, stehen Kantaten aus dem „Harmonischen Gottesdienst“ sowie Violinsonaten von Telemann auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

*—Abschied kann auch »anders« sein!—*

Martin Huerkamp - einziger Bestattermeister im Kreis Warendorf

Neubeckumer  
Abschiedshaus



**Huerkamp**

Spiekersstr. 42a Tel. 02525 1845

*—Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf.—*



Abschiedshaus Neubeckum



Meditationsgarten



Abschiedsraum »Herbst«



Aufbahnung in der Christuskirche Neubeckum



## Neuer Gospel-Projektchor

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Gospel-Projektchor an der Christus-Kirche geben. Die Leitung liegt in den Händen von Andy Düdler (Hamm), der mitreißende Chorproben mit authentischen Gospelsongs verspricht. Welche Titel im einzelnen erarbeitet werden, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektchores mitbestimmen.

Die Proben finden vom 7. Mai bis 25. Juni immer montags von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Kirche

statt (außer 28. Mai und 11. Juni). Zusätzlich sind am 28. Juni und 30. August ab 19 Uhr Proben mit der Doppelpunkt-Band angesetzt.

Präsentiert werden die Ergebnisse des Chorprojekts im Doppelpunkt-Gottesdienst in der Christus-Kirche am 1. Juli und im Open-Air-Gottesdienst im Rahmen der Pütttage auf dem Beckumer Marktplatz am 2. September.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro ab sofort entgegen.



Am 22. Juni um 19.30 Uhr spielt das Landespolizei-Orchester NRW in der Beckumer Christus-Kirche ein Benefizkonzert. Auch wenn es das Orchester in dieser Form erst seit rund 10 Jahren gibt, sieht die Polizeimusik in NRW mittlerweile auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Während die Polizeikorps ursprüngliche aus Polizeibeamten bestanden, spielen im Landespolizei-Orchester heute ausschließlich ausgebildete Berufsmusiker. Sie unterstützen die Polizeibehörden bei Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit. Geleitet wird das Landespolizei-Orchester von Scott Lawton. Lawton, der Musikinterpretation an der Folkwang Hochschule unterrichtet, war unter anderem Kapellmeister am saarländischen Staatstheater und Chefdirigent beim Deutschen Filmorchester Babelsberg. Das Landespolizei-Orchester NRW leitet er seit 2005.



## kurz & bündig

### Gottesdienste am Samstagabend?

Zur Zeit berät ein Ausschuss des Presbyteriums darüber, ob zum Herbst wieder Gottesdienste am Samstag abend angeboten werden sollen. Im Gespräch ist, dass diese Gottesdienste den 11plus-Gottesdienst ersetzen. Zur Zielgruppe könnten vor allem Konfirmandeneltern mit ihren Kindern zählen.

### Kinderbibeltag

Am 31. März soll der nächste Kinderbibeltag stattfinden. Der aktuelle Traineekurs bereitet den Kinderbibeltag zur Zeit als Praxisprojekt vor. Ort wird voraussichtlich wieder die Paul-Gerhardt-Schule sein. Eingeladen sind vor allem Kinder aus den Grundschulen sowie Vorschulkinder. Thema ist das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Geplant sind ein Theaterstück, Spiele und Bastelaktionen.

# Auch im Alter nicht allein.



**Häusliche Pflege**

**vollstationäre Pflege**

**Kurzzeitpflege**

### Wir bieten folgende Leistungen an:

- Beratung in Fragen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Hilfsmitteln (z. B. Toilettenstuhl, Badewannenlifter)
- Ermittlung des Hilfebedarfs entsprechend Ihrer persönlichen Wünsche
- Beratung und Durchführung von Pflege nach Ihren Wünschen
- Durchführung von Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen wie z. B. Verbände, Spritzen, Medikamentengabe (SGB V)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Sicherung Ihres Lebens zu Hause (z. B. durch Hausnotrufsystem)
- Betreuungs- und Begleitungsangebote
- Vermittlung von Verpflegungsdiensten
- Beratung und Vorbereitung des Besuchs des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)



**Qualität der stationären Einrichtungen:**

MDK Prüfung 2011, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

# 1,1





**Auch im Alter nicht allein!**

**Aktiva Pflegezentrum KG**  
für Kurz-, Langzeit- und häusliche Pflege  
Schlenkhoffsweg 12 - Beckum  
Telefon 0 25 21 / 1 23 98



**Auch im Alter nicht allein!**

**Aktiva Pflegezentrum KG**  
HÄUSLICHE PFLEGE  
Oststraße 51 - Beckum  
Telefon 0 25 21 / 1 23 98



**Auch im Alter nicht allein!**

**Aktiva Annazentrum KG**  
Wohnanlage für Langzeitbetreuung  
Annastraße 1a - Beckum  
Telefon 0 25 21 / 82 55 50

info@aktiva-pflegezentrum.de • www.aktiva-pflegezentrum.de

# Ein Traum in Weiß

1		2	3		4			5	6	
		7		8		9	10			
11	12									
13							14			
		15			16	17			18	19
20						21				

## Waagrecht:

2. ehemaliges Kfz-Zeichen für Lübecke; 5. „Herr, ... ich's?“ fragten Jesu Jünger in Mt 26,22; 7. Warum gibt es in der Kirche keine Ameisen? Weil sie ... sind; 11. das haben Gebäude von Zeit zu Zeit nötig, die Christus-Kirche ist dieses Jahr dran; 13. feiert die Gemeinde am 3. Juni; 14. chemisches Zeichen für Aluminium; 15. Abkürzung für “Euer Ehren”; 16. Einbaugegenstand in der Küche für ungeliebte Tätigkeit; 20. Katharina von Bora war eine entlaufene; 21. Name eines Meinungsforschungsinstituts

## Senkrecht:

1. wer ohne Schuld war, sollte den ersten Stein ... (Joh 8,7); 2. dafür verkaufte Esau sein Erstgeburtsrecht (1. Mos 25,29ff); 3. die sollte ein Seemann beherrschen; 4. Erkennungsfarbe der Christus-Kirche; 5. die können auch waagrecht 11 nötig machen; 6. überbrückter Fluss in Österreich; 8. Schüler wissen das: so wird ihre Vertretung abgekürzt; 9. Kfz-Zeichen für Kempten; 10. beileibe nicht immer Schaum, sondern auch Vision; 12. Kfz-Zeichen für Landkreis Elbe-Elster; 17. Kfz-Zeichen für Peine; 18. chemisches Zeichen für Lithium; 19. Kfz-Zeichen für Erding

**BUDDE GRABMALE**  
 Eine der größten Ausstellungen Deutschlands  
 in Warendorf direkt neben dem TÜV · Tel 02581/3076 · [www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de)

Erlesene Auswahl von  
 über 1500 Grabmalen  
 auf 10.000 qm Ausstellungsfläche  
 Lieferung zu Friedhöfen im Umkreis  
 von 100 km ohne Mehrkosten.



Der runde Gruppenraum in der Kita bekam eine besondere Hochebene aus Holz spendiert. Möglich machte dies die Unterstützung der Volksbank Beckum. Die Spende wurde von den Bankdirektoren Dirk Komitsch (2. v.l.) und Stefan Hoffmann (r.) an Karsten Dittmann und Margareta Hiller übergeben.



Mit einem Herbstmahl haben die Ev. Kirchengemeinde und die Ev. Kindertagesstätte „Katharina von Bora“ ihre Spendenaktion „Eine Küche für Katharina“ abgeschlossen – und sich bei besonders großzügigen Spendern bedankt. Insgesamt waren 12.000 € für eine neue Kücheneinrichtung zusammen gekommen. Beim Herbstmahl dabei waren (hinten v.l.) Dieter Müller (Sparkasse Beckum-Wadersloh), Birgit Schneider, Ingrid Gerke, Edith Sandforth (Seniorenkreis), Ingo Engeln (privat), Ulrich Hillringhaus, Karsten Dittmann, Architekt Thomas Schlinkmann, (vorne v.l.) Ursula Drews (Seniorenkreis), Kita-Leiterin Margareta Hiller und Irene Knapheide (Knapheide GmbH).

# Komm mit ins Zahlenland

„Das Zahlenland? Wo ist das denn? Gleich nebenan, gleich dahinten oder wo?“ – Zahlen gibt es überall. Sie begleiten uns den ganzen Tag: Sie begegnen uns beim Einkaufen, wenn wir Freunde anrufen oder wenn wir Apfelstücke mit anderen teilen. Es gibt endlos viele Beispiele. Weil Zahlen in unserem Leben also ganz wichtig sind, sollen sie die Kinder in der Kita „Katharina von Bora“ für dieses Jahr intensiv begleiten. Darum heißt unser Rahmenthema: „Komm mit ins Zahlenland“.

Im Zahlenland gibt es für die Kinder viel zu entdecken: das Meer der Unendlichkeit zum Beispiel. Oder den Fehlerwald mit dem Zahlenkobold „Kuddelmuddel“. Außerdem gibt es das Einmaleinsgebirge, die Zahlenhäuser, Zahlenwege und die Zahlenfee „Vergiss mein nicht“. Mit Liedern und Geschichten rund um die Welt der Zahlen lernen die Kinder auf spielerische Weise den Umgang mit Mengen und Zahlen kennen.

So können auf kindgerechte Weise wichtige Aspekte der Mathematik für Kinder in diesem Alter vermittelt werden:

- der Rechenaspekt und die Zahlzerlegung (Addition, Subtraktion),
- der geometrische Zahlenaspekt (jeder Zahl wird eine geometrische Figur zugeordnet),
- der Ordnungsaspekt (dazu gehört die Reihenfolge der Zahlen 1, 2, 3, 4 ...

und Ordnungen wie der Erste, der Zweite, der Dritte etc.),

- der kardinale Zahlenaspekt (3 Äpfel, 4 Mützen),
- Zahlenbilder (Würfelbilder, Ziffern),
- die Unveränderlichkeit von Mengen.



Damit das nicht zu theoretisch wird, wird gemalt, gebastelt und gesungen. Es werden Zahlenmappen angelegt und Experimente zu den einzelnen Zahlen und Mengen gemacht. Sogar Bewegungsstunden gibt es zum Thema. Es ist also ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem die Umwelt und der Alltag der Kinder mit einbezogen werden, um die Welt der Mathematik für Kindergartenkinder zu eröffnen. Es wird also für alle eine spannende Reise ins Zahlenland.

*Manuela Ruhнау*



## Zeit spenden

Auf die Frage, was Ihre Vorsätze für das kommende Jahr sind, hat Elisabeth Jansen, seit einem Jahr Leiterin des Altenhilfezentrums Julie-Hausmann-Haus sofort eine Antwort parat: „Meine Vision ist es, genauso viele ehrenamtlich Tätige in unserem Haus zu haben wie die Zahl der Bewohner. Und das sind immerhin rund 60 Personen“. Ihr schwebt vor, dass sich im Julie-Hausmann-Haus besonders Jugendliche, Rentnerinnen und Rentner, aber auch diejenigen ehrenamtlich engagieren, die eine neue Aufgabe suchen: Menschen, die Zeit und Muße haben sich den Bewohnern zu widmen und sich ihrem Lebenstempo anzupassen.

„Diese Zeit und Muße haben hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft nicht, doch gerade das ist es, was die Lebensqualität der älteren Mitmenschen bedeutend erhöhen könnte“, unterstreicht die engagierte Hausleiterin. Dabei gibt es

eine große Auswahl an Bereichen, um sich zu engagieren: zum Beispiel in der Einzelbetreuung durch Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge, Spielen, Einkäufe oder auch das Begleiten zu Arztbesuchen. Auch die Betreuung von Menschen, die krank sind sowie Betreuungsarbeit in den Wohnbereichen sind möglich.

Für Elisabeth Jansen ist es wichtig, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Teil der Gesamtstruktur der Einrichtung werden. Deshalb gibt es mit Sylvia Hildebrandt sogar eine hauptamtliche Mitarbeiterin für die Begleitung der Ehrenamtlichen.

Derzeit sind 21 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Julie-Hausmann-Haus tätig. Eine von ihnen ist Gisela Nethé: „Ich habe siebenundvierzig Jahre als Bankkauffrau gearbeitet und bin dann in den Ruhestand gegangen“, berichtete die Beckumerin. Weil es ihr nach



### Julie-Hausmann-Haus Altenhilfezentrum am Osttor

Dr.-Max-Hagedorn-Straße 4-8  
59269 Beckum  
Tel. 02521/825 53-0

julie-hausmann-haus@johanneswerk.de  
www.johanneswerk.de



Evangelisches Johanneswerk e.V.  
Einrichtungen der Diakonie

**Miteinander den Alltag gestalten.**



einem halben Jahr zu Hause aber zu langweilig wurde hat sie bei Frau Jansen nachgefragt, ob sie sich nicht ehrenamtlich einbringen könnte. „Zunächst habe ich Dienstagnachmittags in der Cafeteria geholfen und bemerkt, dass es Spaß macht die Senioren mit Kaffee und Kuchen zu bedienen und sich mit ihnen zu unterhalten“ erzählte die Seniorin, die schnell Freude an der Aufgabe bekam.

Mittlerweile kommt Gisela Nethe an einem zweiten Tag ins Julie-Hausmann-Haus, in dem sie sich um die blinde Bewohnerin Anni Berkemeier kümmert. „Ich war mit Frau Berkemeier im Adventsgarten der Martinskirche und habe versucht mit Worten alles so zu beschreiben, dass sie es sich vorstellen kann“, so Nethe. „Vor ein paar Tagen sind wir zu einem Konzert nach Clarholz-Lette gefahren, was für mich ein unvergessliches Erlebnis war“, berichtete Anni Berkemeier begeistert.

„Ich würde mich unwahrscheinlich freuen, wenn sich meine Vision erfüllen wür-



*Ehrenamtsbetreuerin Gisela Nethe besucht Anni Berkemeier*

de, genauso viele Ehrenamtliche wie Bewohner im Haus zu haben“, betonte Elisabeth Jansen. Und ganz nebenbei, Ehrenamt bedeutet nicht nur Arbeit sondern auch Kreativität, Kommunikation, Ausflüge, Feiern und nicht zu vergessen sind Bescheinigungen und Zeugnisse, die gerade bei Jugendlichen für das berufliche Fortkommen wichtig sind.

Ansprechpartnerin für Interessenten ist Sylvia Hildebrandt vom Sozialdienst (Tel: 02521/ 82553150).

*Elisabeth Eickmeier*

**Rätselauflösung** von Seite 25

W		L	K		W			B	I	N
E		I	N	S	E	K	T	E	N	
R	E	N	O	V	I	E	R	U	N	G
F	E	S	T		S		A	L		
E		E	E		S	P	U	E	L	E
N	O	N	N	E		E	M	N	I	D

# Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40  
59269 Beckum

[www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de)

**1. Pfarrbezirk:** Pfarrerin Birgit Schneider, Münsterkamp 11

E-Mail: [schneider@christus-kirche-beckum.de](mailto:schneider@christus-kirche-beckum.de)

☎ .....02521 / 3500

☎ .....02521 / 8702 8705

**2. Pfarrbezirk:** Pfarrer Karsten Dittmann, Lippborger Str. 5

E-Mail: [dittmann@christus-kirche-beckum.de](mailto:dittmann@christus-kirche-beckum.de)

☎ .....02521 / 3124

☎ .....02521 / 28648

**Gemeindebüro:** Nordwall 40, Bettina Stoffers, Claudia Zinta

E-Mail: [gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de](mailto:gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de)

☎ .....02521 / 8702 8702

☎ .....02521 / 8702 8703

Öffnungszeiten: Montag, 17-19 Uhr, Mittwoch 11-12 Uhr,

Donnerstag 9-11 Uhr, Freitag 11-12 Uhr

☎ .....02521 / 8702 8710

Das Gemeindebüro ist **dienstags** geschlossen.

Kontoverbindung: 55087 - SPK Beckum-Wadersloh - BLZ 412 500 35

112115400 - Volksbank Beckum - BLZ 412 600 06

**Kirchenmusik:** Stefan Vanselow, Bielefeld

E-Mail: [vanselow@christus-kirche-beckum.de](mailto:vanselow@christus-kirche-beckum.de)

☎ .....02521 8702 8704

**Diakonie in Beckum** [www.diakonie-guetersloh.de](http://www.diakonie-guetersloh.de)

**Schuldnerberatung und soziale Hilfen:** Nordwall 40, Jasmin Berg

**Schuldnerberatung:** Nordwall 40, Sandra Fuest

Erreichbarkeit: Montag - Freitag 8-12 Uhr / Termine nur nach Vereinbarung

E-Mail: [sb@diakonie-guetersloh.de](mailto:sb@diakonie-guetersloh.de)

☎ .....02521 / 8702 3101

☎ .....02521 / 8702 3103

☎ .....02521 / 8702 8710

**Verwaltung der Schuldnerberatung u. Kleiderkeller:** Beate Schröter

Öffnungszeiten für die Ausgabe: An der Christus-Kirche, Dienstag 9-11 Uhr

Kleidungsannahme: Nordwall 40, Montag 9-19 Uhr, Dienstag 9-11 Uhr

☎ .....02521 / 8702 3102

**Julie-Hausmann-Haus,** Dr. Max-Hagedorn-Str. 4

**Ambulante Pflege:** Thomas Hambroek

Sprechstunden: Dienstag 17-18 Uhr, Donnerstag 10-11.30 Uhr

**Tagespflege:** Birgit Borg

Erreichbar Montag - Freitag 8-17 Uhr

☎ .....02521 / 825530

☎ .....02521 / 8702 2160

☎ .....02521 / 8702 2230

## Evangelische Kindertagesstätte *Katharina von Bora*

Theodor-Storm-Str. 17

**Leitung:** Margareta Hiller

E-Mail: [Kita-kvb@t-online.de](mailto:Kita-kvb@t-online.de)

☎ .....02521 / 13135

☎ .....02521 / 826692

## Friedhof

Walter Kraßort, Hubertusstr. 13, Neubeckum

☎ .....01577 / 4611996

## *Paul-Gerhardt-Schule* (städt. ev. Grundschule)

Sonnenstr. 11

**Schulleiterin:** Sigrid Eichler ([www.paul-gerhardt-schule-beckum.de](http://www.paul-gerhardt-schule-beckum.de))

☎ .....02521 / 950725

# Beckmann

**Elektro** **Kälte**



Elektro- & Kältemeister  
**Volker Ahmann**  
Zementstr. 106 • Beckum  
Telefon 02521 4941

## Impressum

### Gemeindebrief Nr. 1/2012

Herausgegeben vom Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde Beckum.  
V.i.S.d.P.: Pfr. Karsten Dittmann,  
Nordwall 40, 59269 Beckum,  
Tel.: 02521/3124

Redaktionsteam: Karsten Dittmann,  
Kirsten Gerndt, Ehrenfried Held,  
Ilse Pohl-Ringkamp, Friedrich Vogelpohl  
gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de  
Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet  
sind, stammen aus der Redaktion.

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

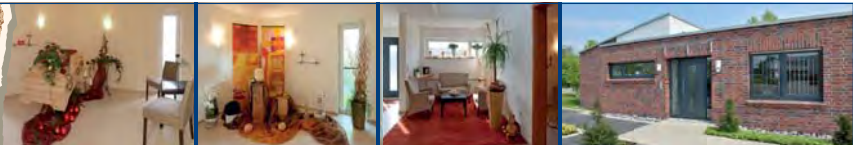
Auflage: 3.200 Stück

Druck: Specht-Druck Neubeckum

Gemeindebrief Nr. 2/2012

erscheint am 20. Mai 2012.

*Redaktionsschluss ist der 23. April 2012.*



**Unser Abschiedshaus bietet Raum...**

**...für Gefühle und Momente der Ruhe.**

#### Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten  
und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt  
und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen,  
-anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus



# Niephaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie  
erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

**Fon 0 25 21 / 34 32**

Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum



„immer den  
ÜBERBLICK  
BEHALTEN.“

Jetzt  
beraten  
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an 02521 8404-0 oder gehen Sie online: [www.vb-beckum.de](http://www.vb-beckum.de).

 Volksbank Beckum eG  
Südstraße 15  
59269 Beckum

... Ihre  
Volksbank  
Beckum eG